

Und der Erfolg geht weiter, wie nach unserem Konzert am 09.11.2019 in der „Rheinpfalz“ zu lesen war:



# Zum Finale zündete die Sexbombe

*HARTHAUSEN: Männerchor aCHORat zeigt sein Können in ausverkaufter Heilsbruckhalle*

Unter dem Motto „Der perfekte Moment“ stand das jüngste Konzert von aCHORat, dem Männerchor des MGV Harthausen. Und tatsächlich: Eine ausverkaufte Heilsbruckhalle und ein begeisterndes Publikum sprechen dafür, dass die 29 Männer – unterstützt durch eine dreiköpfige Band und das Frauenduo ALAN aus Speyer – vielrichtig gemacht haben.

Das Spektrum des vom Männerchor dargebotenen Repertoires war breit gefächert. Gesungen wurde unter anderem auf Deutsch, Englisch und Italienisch. Die Sänger selbst führten durch das Programm, das abgerundet wurde durch eine Lichteffekte-Show sowie eine Diashow mit zu den Liedern passenden Bildern. Mit „Es ist Sängerei“ – die aCHORat-Version des Mungo Jerry Hits „In The Summertime“ – stimmte der Männerchor das Publikum auf das Kommende ein. Chorleiter Timo Töngi hatte unter anderem die Titel „Der perfek-

te Moment“ von Max Raabe und „Zieh die Schuh aus“ von Roger Cicero sowie „Aber bitte mit Sahne“ von Udo Jürgens speziell für den Chor arrangiert und die feine Ironie dieser Lieder mit dem Chor sauber herausgearbeitet. Bei Hits wie „I Can't Get No Satisfaction“ und Gloria von Umberto Tozzi gerieten die Zuhörer schon früh aus dem Häuschen. Bei „Ring Of Fire“ von Johnny Cash hatte Chorsänger Markus Löffler als Solist sein Debüt, das mit viel Applaus bedacht wurde.

Das Duo ALAN aus Speyer, bestehend aus Alexandra Altpeter und Andrea Trost sang sich mit Liedern wie „Si jamais j'oublie“ (ZAZ), „Guten Morgen Freiheit“ (Yvonne Catterfeld), „Froh sein“ (Mark Forster), „Yellow“ (Coldplay), „The Man Who Can't be Moved“ (The Skript) und „Qué Vendrá“ (ZAZ) in die Herzen der Zuhörer und kam ohne Zugabe - „I See Fire“ (Ed Sheeran) - nicht von der Bühne.



Mit dem Sprechgesang – „La Le La Zulu“ – einem Glanzstück der King's Singers - schickte aCHORat sein Publikum in die Pause.

## Barry White zum Finale

Aufregung und Ratlosigkeit entstand, als dem Chor während der Pause scheinbar der Chorleiter abhanden kam. „Zufälligerweise“ stellte sich dann aber auf der Bühne ein Mann vor, der sich - ziemlich prahlerisch - als genialer „Chorleiter-Vollprofi“ anbot und sich letztendlich dann doch „nur“ als Chorleiter Timo Töngi entpuppte. Der dazu passende Song „Der Vollprofi“ im Swingstil stammt von den Wise Gise. Nach einem Ausflug nach Italien mit „Benia Callastoria“, auf Italienisch und acappella gesungen, erzählte der Chor im Lied „Das Rendezvous“ vom ersten Schäferstündchen zweier Liebender, das allerdings am Ende hoffnungslos im Chaos versinkt.

Dann kam der große Showdown: bei „Sexbomb“ von Tiger Tom Jones und „You're The First, The Last, My Everything“ von Barry Whites bewiesen die Männer von aCHORat neben Sangesfestigkeit auch tänzerischen Fähigkeiten. Das Publikum riss es von den Stühlen und es gab zum Abschluss tosenden Applaus. Dem Ruf nach Zugabe kam der Chor gerne nach.



So ein Erfolg ist nur mit der Unterstützung unserer Sponsoren möglich:



Am Vorabend des Konzertes konnten die Sänger von aCHORat auch als Veranstalter eines Liederabends mit 5 teilnehmender Chören ihr organisatorisches Talent beweisen.



Die Berichte von 2 teilnehmenden Chören geben die Qualität der Veranstaltung wieder:



Vor allem die Preise – stilisierte Tabakblätter, die auf Harthausen als historisches Tabakdorf Bezug nahmen, zudem in Edelstahl in einem 3D-Drucker hergestellt – hatten es den Teilnehmern angetan.

# Junger Chor TakeFour in Harthausen

*Zum Chor-Contest hatte der MGW Harthausen aus der Nähe von Speyer am 08.11. geladen und der Junge Chor TakeFour aus Oppau ist der Einladung gerne gefolgt.*

Bereits im vergangenen Jahr durften die Ludwigshafener Choraktivisten mit dem modernen Männerchor aCHORat, der Gastgeber des Abends, auf der Bühne stehen. Fünf Chöre sangen und feierten gemeinsam: No Limits Limburgerhof, Abgefahren – Der Bahnstadtchor aus Heidelberg, MGW 1848 Schwegenheim, JungerChor TakeFour und Pop-Chor Vocalis 2002 der Chorgemeinschaft Flörsheim-Dalsheim.

Nach den Auftritten der Chöre durfte das Publikum seine Stimmen vergeben und die „Chöre

des Abends“ wählen. Während der Auszählung brachte der Gastgeberchor aCHORat unter der Leitung von Timo Töngi die Harthausener Heilsbruckhalle erneut zum Beben.

Die aufwendig gestalteten Pokale in Form eines Metallblattes gingen an TakeFour, den Bahnstadtchor „Abgefahren“ und den modernen Männerchor des MGW 1848 Schwegenheim. Die TakeFours jubelten und feierten über diesen tollen Publikumspreis und durften als Siegerchor ein zweites Mal erklingen. Ohne zwei Zugaben wurden sie von dem begeisterten Publikum nicht von der Bühne entlassen und so gaben sie noch zusätzlich „Kä schöner Lännel“ und das spanische „Hijo de la Luna“ zum Besten.

Ein freundschaftliches Treffen von Chören aus der Pfalz, Heidelberg und Rheinhessen mit einem Hauch von Spannung – die Harthausener haben es geschafft, ein Freundschaftssingen neu zu erfinden.

## MGV 1848 Schwegenheim: 3. Platz beim Chor Contest Harthausen

Am Freitag den 08. November fand beim Harthäuser Männerchor „aCHORat“ erstmals ein Chor Contest statt, bei dem fünf Chöre um die Gunst der Zuhörer sangen.

Neben vier anderen Chören, allesamt gemischte Chöre mit modernen und überwiegend englischen Liedern, waren auch wir eingeladen.

Trotz der anfänglichen Skepsis, dass wir als reiner Männerchor nicht ganz zum Konzept des Abends passten, ließen wir uns nicht aus der Ruhe bringen und boten auf der Bühne als Startnummer drei eine gute musikalische Leistung. Unsere Chorleiterin Ulrike Fath betonte in ihren einleitenden Worten extra, dass unser Pianist krankheitsbedingt ausfiel und wir deshalb kurzfristig auf klassische Männerchorstücke ausweichen mussten, die ohne Klavier vorgetragen werden.

Zwar stellte dies ein Kontrastprogramm zu den übrigen Chören dar, aber dennoch konnten wir die Zuhörer von unserem Gesang überzeugen. Am Ende des Abends schafften wir es auf einen für uns überraschenden 3. Platz, worüber alle Sänger sichtlich begeistert waren!

Wir bedanken uns nochmals beim MGW Harthausen für die Einladung und den tollen Abend, sowie bei den übrigen Chören mit ihren allesamt tollen und unterhaltsamen Darbietungen!



Mit unserem Chorscheunenexpress wollen wir zeigen, dass singen Spaß macht - großen Spaß. Den solltest du dir nicht entgehen lassen!

Spreche einfach einen Dir bekannten Sänger an, oder nimm Kontakt zu unserem Chorsprecher Hans-Peter Schwan auf (Tel.:06344 4044; E-Mail: hpschwan53@gmail.com)